ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

SENDUNGEN WERDEN

No. 32. WIEN, DIENSTAG DEN 21. MAI 1895. XVI. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Wien, Sommer-Meeting 1895.

Erster Tag. Dienstag den 21. Mai. $^1/_2$3 Uhr.

I. RENNEN DER ZWEIJ. 3800 K. 1100 M.

Vyborny	56 Kg.	Ruab'n	$54^1/_2$ Kg.
Párta	$54^1/_2$ »	Benoiton	56 »
Eremit	56 »	Invalid	56 »
Monda	$54^1/_2$ »	Cascata	$54^1/_2$ »
Adó	$54^1/_2$ »	Parbleu	56 »
Csakathurn	56 »	Mrs. Langtry	$54^1/_2$ »
Corival	56 »	Ito	56 »
Meddler	56 »	Chasseur d'Afrique	$58^1/_2$ »
Gugerl	56 »	Clarion	$58^1/_2$ »

II. CAMBUSCAN-R. 6800 K. 2800 M.

Kipfelkoch 3j.	$54^1/_2$ Kg.	Beesheap 3j.	[illegible]
Kurucz 3j.	53 »	[illegible]	[illegible]
Correggio 3j.	$49^1/_2$ »	[illegible]	[illegible]
Elbrus 3j.	$49^1/_2$ »	Vinetta 3j.	[illegible]
Tibor 3j.	$49^1/_2$ »	Virad 5j.	[illegible]
Báthory 3j.	53 »	Blondine 3j.	[illegible]
Pecsovics 4j.	64 »	Nem kell 3j.	[illegible]

III. HANDICAP. 2800 K. 1600 M.

Ignácz 4j.	64 Kg.	Magyarád 3j.	50 Kg.
Pitt 4j.	$62^1/_2$ »	Schneewittchen 4j.	49 »
Vincsi 3j.	$57^1/_2$ »	Pearless 4j.	$47^1/_2$ »
Volosca 5j.	55 »	Sellinger 3j.	47 »
Admont 4j.	53 »	Byzanthiner 3j.	46 »
Grandezza 3j.	52 »	Geh' weg 3j.	45 »
Pickerel 3j.	52 »	My Darling 3j.	45 »

IV. NINI-R. 4800 K. 2j. 1000 M.

Vyborny	56 Kg.	Gugerl	56 Kg.
Orbite	$54^1/_2$ »	Ruab'n	$54^1/_2$ »
Jolly Agnes	$54^1/_2$ »	Vignola	56 »
Carmelit	56 »	Cascata	$54^1/_2$ »
Meddler	56 »	Italka	$54^1/_2$ »
Pietro	56 »	Parbleu	56 »
Hamis	56 »	Ito	56 »
Adó	$54^1/_2$ »	Zimankó	56 »
Fatalist	56 »	Joker	56 »

V. VERKAUFSR. 2800 K. 1200 M.

Málva 4j. 2000 K.	55 Kg.
Moi 3j., 2000 K.	49 »
Ninon 3j., 2000 K.	$47^1/_2$ »
Zazula 3j., 4000 K.	$52^1/_2$ »
Madelaine 3j., 2000 K.	$47^1/_2$ »
Gatya 3j., 2000 K.	49 »
Siesta 4j., 3000 K.	59 »
St. Vertugarde 3j., 4000 K.	$52^1/_2$ »
Kegyencz 3j., 2000 K.	49 »
Tricky Boy 3j., 2000 K.	49 »

VI. MUNKAS-HÜ.-R. Hcp. 4800 K. 3200 M.

[illegible]	[illegible]	Couleur 4j.	60 Kg.
Crackshot 5j.	67 »	Tritschtratsch II. 4j.	60 »
Galamb II. 4j.	65 »	D'Artagnan 4j.	60 »
Galamb 4j.	63 »		
Alföldi 4j.	60 »		

VII. MAI-ST.-CH. Hcp. 2800 K. 4800 M.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport Zeitung" ... saison wieder einen telegraphischen ...

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse der ganzen Renntage in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

... diese telegraphischen Rennberichte ... am besten mittelst Postanweisung ...

... Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend ...

... Deutschland kosten ... Oesterreich-Ungarn Gulden ... einzelnen Rennens kostet ...

... telegraphische Berichterstattung bezughabenden ...

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung".

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 21. MAI 1895.

BUDAPEST UND WIEN.

Der Abschied von der Pester Fruhjahrs-Reunion wurde den Sportsmen nicht gerade schwer gemacht, denn die sportlichen Genüsse des letzten Tages waren keine hervorragenden. Freilich wies das Programm auch keine Concurrenz von classischer Bedeutung auf, so dass man ja nicht mit allzu hoch gespannten Erwartungen das Stadtwaldchen betrat. Die Einleitung machte der Náko-Preis, den zwolf Monate zuvor ein Pferd von der Classe *Nemszabad's* gewonnen hatte. Diesmal traten nur vier massige Hengste in die Schranken. Der ausdauerndste unter ihnen war *Hervad*, und er siegte, von Oberlieutenant Oscar Calm mit grosser Umsicht geritten, auch leicht gegen *Megallj* und *Czobancz*. *Hervad* ist ein von *Craig Millar* gezogener Halbbruder von *Rubel*, den er vielleicht einmal ganz würdig ersetzen wird. Im Welter-Handicap siegte wieder einmal *Hero*. Obwohl die *Fulmen*-Tochter die schwerste Last im Sattel hatte, stand sie relativ nicht ungünstig im Gewichte, so dass ihr Erfolg über *Drommond* und *Corinna* nicht viel zu bedeuten hat.

Im Schluss-Handicap machte man die Bekanntschaft von *Beighterton*, dem Führpferde von *Tokio* und *Páratlan*. Der Englander, welcher einst einen *Matchbox* hinter sich gelassen hatte, war zu Hause so hoch ausprobirt, dass sein Stall ihn mit vollstem Vertrauen in's Rennen sandte und auch mit hohen Summen wettete. Der *Chillington*-Sohn gewann auch mit einer fast lacherlichen Leichtigkeit. In dem Momente, als S. Bulford ihm den Kopf freigab, ging er auch seinen Gegnern auf und davon. Er hatte sie distanziren können. Da es nun heisst, dass *Tokio* dem übrigens sehr schönen Sohne der *Black Stocking* weit überlegen sei, so hat man durch die vorgestrige Leistung von *Beighterton* einen gewiss nicht schlechten Maassstab für das eigentliche Können von *Tokio*. Zweiter hinter *Beighterton* wurde *Almos*, der damit bewies, dass er wieder seine alte Form erlangt hat, denn im geschlagenen Felde befanden sich Pferde wie *Virad* und *Levente*. Mit den Derbychancen von *Levente* scheint es nunmehr sehr schlecht bestellt zu sein, und sein massiges Laufen wirft auch ein sehr ungünstiges Licht auf *Vedero*, welcher im Zuchtrennen sich vor *Levente* hatte beugen müssen.

Die grösste Aufregung gab es im Verkaufsrennen. Nach hartem Kampfe siegte der heisse Favorit *Aramis* gegen *Bolond*, *Grande Reserve* und *Arlequine*. Doch Frank Hesp, der Reiter von *Bolond*, protestirte gegen den Sieger wegen Anreitens, und der Einsprache wurde auch Folge gegeben und *Bolond* das Rennen zugesprochen. Der Hengst ist entschieden ein mehr als nützliches Pferd. Eine Entschadigung fur diese Disqualification erhielt dann Frau Mathilde v. Kodolitsch im nachsten Rennen, da hier *Saturn* überlegen gegen *Bouquet* und *Tibor* siegte. Es war dies der zweite Versuch von *Saturn* auf der Pester Bahn. Der *Satiety*-Sohn, der als Zweijahriger wiederholt ohne Erfolg in England gelaufen ist, war namlich bereits vorher im Bátthyány-Hunyady-Preis unplacirt eingekommen.

Ein Spaziergang war dann fur *Gyongyos* der Ruperra-Preis, indem sie blos auf *Jap* und auf zwei Verkaufspferde stiess, auf *Zaunkonig* und *Mon Espoir*. Jedenfalls wird durch ihren spielenden Erfolg das Können von *Gomba*, ihrem Bezwinger in den Graf Julius Károlyi-Memorial-Stakes, in das hellste Licht gestellt. Im Verkaufs-Maidenrennen der Zweijahrigen errang die *Morgan*-Tochter *Flóri* ihren ersten Sieg. Die Stute besitzt ein gewiss über die Fahigkeiten eines sonstigen Verkaufspferdes hinausgehendes Können, denn sie bezwang den bereits mehrfach gut gelaufenen *Tökölyi* sehr leicht. Ganz enttauschte die mit grösseren Betragen aus dem Markte genommene *Haragos*.

Heute beginnt das Wiener Sommer-Meeting, das eine ganze Fülle interessanter Ereignisse bringt, an deren Spitze natürlich das Derby steht. Zwei wahrscheinliche Theilnehmer an dem Kampfe um das blaue Band Oesterreichs sollen nun im Cambuscan-Rennen starten, der Hauptnummer auf dem heutigen Rennprogramme. Es sind dies *Blondine* und *Báthory*. Erstere ist nun freilich in den Trial-Stakes massig gelaufen, allein die damaligen Bodenverhaltnisse können der Stute als genügende Entschuldigung dienen. Will sie im Derby auch nur Platzchancen haben, dann muss sie das Cambuscan-Rennen gewinnen, indem ihr ausser *Báthory* noch *Kipfelkoch*, *Kurucz*, *Elbrus*, *Pecsovics* und *Or-vert* entgegentreten sollen. Der Springer'sche Hengst durfte trotz seiner absolut sehr hohen Last von $70\frac{1}{2}$ Kg. der gefahrlichste Gegner von *Blondine* sein.

Tips für heute:
Rennen der Zweij.: *Chasseur d'Afrique*—*Clarion*.
Cambuscan-Rennen: *Blondine*—Stall Springer.
Handicap: Stall Springer—*Geh' weg*.
Nini-Rennen: Stall Springer—Stall Dreher.
Verkaufsrennen: Stall Péchy—*Zazula*.
Munkas-Hürdenrennen: *Turul*—Stall Lebaudy.
Mai-Steeple-chase: Stall Lebaudy—*Csufondár*.

FONOGRAF.

HEUTE. Rennen in Wien. ½3 Uhr.

DER MAI-KALENDER ist soeben erschienen.

NACHSTEN SONNTAG: Oesterreichisches Derby.

EIN TAGESKALENDER erscheint nach jedem Wiener Renntag. Preis 20 Kreuzer.

FREITAG findet auf dem Traberplatze hinter der Rotunde die Preisreitconcurrenz statt.

IN BERLIN-CARLSHORST wird morgen das werthvolle Germania-Jagdrennen gelaufen.

DAS CAMBUSCAN-RENNEN bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

ECCOLA ist der Name, den die seit zwei Jahren auf unseren Bahnen thatige Fuchsstute von Pancake—Si erhalten hat.

KEZDET soll im Derby nicht laufen. Der *St. Honorat*-Sohn dürfte erst im Herbste wieder in der Oeffentlichkeit erscheinen.

BAKONYBIRO, der bekannte Steepler des Grafen Nicolaus Esterhazy, verrichtet wieder fleissig Arbeit. Er durfte in Krakau bereits herausgebracht werden können.

THEODOSIA, die zweijahrige *Theodore*-Tochter im Besitze des Grafen Nicolaus Esterhazy, soll nach Deutschland gebracht werden, um in die Ereignisse auf nachbarlichen Bahnen einzugreifen.

IN DRESDEN finden heute Rennen statt. Das Hauptevent unter denselben bildet die Grosse Dresdener Steeple-chase, in der u. A. auch *Funny Face*, *Frondeur* und *Le Lude* concurrenzberechtigt sind.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden für das Jahr 1895 eingetragen: Graf Rudolf Baworowski: weiss, rothe Streifen und Kappe. Lieutenant Baron Hugo Eltz: weiss, rothe Scharpe, weisse Kappe.

MAC KINLEY wurde noch rechtzeitig für die am 23. Juni zur Entscheidung gelangende Grosse Krakauer Sommer-Steeple-chase genannt, wodurch somit das 6000 Kronen-Rennen achtzehn Unterschriften aufzuweisen hat.

BEIGHTERTON, das Führpferd der Derbyfavorits *Tokio* und *Paratlan*, absolvirte am Sonntag sein Debut auf heimischem Boden mit schönstem Erfolge. Der *Chillington*-Sohn schlug im Schluss-Handicap mit colossaler Ueberlegenheit *Almos*, *Fadian*, *Virad*, *Levente* und *Ashford*.

ZWEI RENNEN gewann Frau Mathilde v. Kodolitsch vorgestern in Pest, namlich das Welter-Handicap mit *Hero* und das Maidenrennen mit *Saturn*. Uebrigens ging noch ein dritter Trager der schwarzen Jacke mit den Goldknöpfen als Sieger durch's Ziel, *Aramis*, doch wurde der *Zsupán*-Sohn, welcher das Verkaufsrennen gegen *Bolond* und *Grande Réserve* gewann, disqualificirt.

DER »MAI-KALENDER«, der soeben zur Ausgabe gelangt ist, enthalt die vollstandigen Resultate der sammtlichen heuer bisher in Oesterreich-Ungarn abgehaltenen Rennen bis inclusive den 19. Mai. Der Mai-Kalender ist deshalb für jeden Besucher des Wiener Sommer-Meetings ein wichtiger und unentbehrlicher Behelf. Zu beziehen durch unsere Administration. Preis 1 Krone.

IN MAISONS-LAFFITTE wurde am Freitag der werthvolle Prix Yellow gelaufen. Das Handicap, an dem sieben Pferde theilnahmen, fiel an den vierjahrigen *Grand Master*-Sohn *Monsieur Gabriel*, dem zunachst die Dreijahrigen *Virgile II.* und *Effendi II.* endeten. Der Hengst hatte das hohe Gewicht von 61 Kg. im Sattel, wahrend *Virgile II.* und *Effendi II.* nur $46\frac{1}{2}$, respective 43 Kg. zu tragen hatten.

AUSSER ALMENRAUSCH, der bekanntlich als wahrscheinlicher Starter in unserem Derby gilt, soll von Pferden des Nachbarreiches noch, wie deutsche Blatter zu berichten wissen, Herrn v. Gundelfingen's *Isolani* an dem werthvollsten Zuchtrennen der Monarchie theilnehmen. Auf dem *Fulmen*-Sohne wird, wenn die Idee seiner Entsendung zu dem Kampfe um das blaue Band Oesterreichs greifbare Formen annehmen sollte, Hartley im Sattel sein.

WARNE, der seinerzeit auch bei uns thatig gewesene Professional, ist gegenwartig der erfolgreichste von den Jockeys, welche in diesem Jahre auf deutschen Flach- [illegible] sind. Er hat bis inclusive den 18. Mai bei 21 Ritten acht Siege zu verzeichnen. Ihm zunachst folgt in der Liste E. Martin, der es bei 27 Ritten auf vier Siege brachte, dann kommen der Reihe nach Sharpe (20—3), Hartley (14—3), Robinson (13—3), Heckford (18—2), Ballantine (16—2) etc.

DAS FRANZOSISCHE Derby kommt nachsten Sonntag zur Entscheidung. Für den Prix du Jockey-Club ist derzeit der durch seinen Sieg in der Grande Poule de Produits wieder rehabilitirte *Le Sagittaire* des Baron de Schickler heisser Favorit. Der Hengst notirt gegenwartig nur mehr 6 : 4. Ihm zunachst wird *Omnium II.* am meisten gewettet, dessen Cours 5 : 1 ist, mit je 8 : 1 werden *Launay*, *Roitelet* und *Satan* genommen, wahrend man 14 : 1 gegen den Stallgenossen des Favorits, *Le Justicier*, legt.

FÜR DEN MANCHESTER CUP, das werthvolle englische Handicap, welcher am 7. Juni zur Entscheidung gelangt, wurden kurzlich die Gewichtsannahmen publicirt. Von den 53 ursprunglich in dem Rennen engagirten Pferden wurde nur für 21 das Gewicht angenommen. Das Topweight, 9 St. 3 Pf., hat der City and Suburban-Sieger *Reminder* zu tragen, ihm zunachst folgen von bekannteren Pferden *Shancrotha*, der »halbe« Gewinner des Cups im Vorjahre, mit 8 St. 1 Pf. und *Bushey Park* mit 8 St., der Amerikaner *Banquet II.* (8 St.), *Llanthony* (7 St. 8 Pf.), *Cypria* (7 St. 2 Pf.), *Paddy* (6 St. 13 Pf.) u. s. f.

IN CHANTILLY begann am Sonntag die grosse Woche des französischen Rennsports, die nachsten Sonntag in dem Prix du Jockey-Club, dem französischen Derby, ihren Höhepunkt erreicht. Die Hauptnummer des vorgestrigen Programmes bildete der mit 40.000 Francs dotirte Prix de Diane, der bekanntlich mit unseren Oaks gleichbedeutend ist. Aus der Zuchtprüfung der Stuten ging ein im Wettmarkte wenig beachtetes Pferd, Mons. H. Delamarre's *Kasbah*, als Siegerin hervor, den zweiten Platz belegte die Favoritin, M. E. Blanc's *Andree*, mit Beschlag, wahrend als Dritte Mons Desplanques' *Mdlle. de Limermont* einkam.

DIE EXPEDITION der Amerikaner nach England durfte ihr Ende erreicht haben, und wie verlautet, werden demnachst die Pferde der Messrs. Croker und Dwyer wieder nach Amerika zuruckkehren. Im Staate New-York ist namlich neuerdings eine Reaction gegen die dem Rennsport feindlichen Bestrebungen erfolgt; ein Gesetz wurde angenommen, durch welches der Rennsport sowie das Wetten auf den Rennbahnen legalisirt wird. Somit können wieder im Staate New-York Rennen abgehalten werden, und gestern bereits hat der Brooklyn Jockey Club sein Frühjahrs-Meeting begonnen. Messrs. Croker und Dwyer haben daher in England für alle ihre Pferde, mit Ausnahme von *Montauk*, in sammtlichen Engagements Reugeld erklart, und ihr Stall wird voraussichtlich binnen Kurzem die Rückreise über den Ocean antreten.

IN ALGIER starb am Freitag nach längerer Krankheit der Herzog von Hamilton, bekanntlich einer der grössten Züchter und Rennstallbesitzer Englands. Seine Rennfarben, kirschroth, graue Aermel und Kappe, waren in England ausserordentlich popular und wurden dort sowohl wie auch auf dem Continente, in Frankreich und Baden-Baden, zu so manchen bedeutenden Erfolgen getragen. Im Jahre 1871 gewannen ihm *Cigarette* den Baden-Badener Zukunftspreis und *Monseigneur* den Jubilaumspreis, welches Rennen auch im folgenden Jahre von einem Vertreter seines Stalles, *Dami*, erfolgreich bestritten wurde. Noch in der letzten Zeit gab der Herzog mehrfach Nennungen für die Concurrenzen im Oosthale ab. Mit unserem Vaterlande stand er insoferne in Beziehungen, als er der Schwager eines unserer hervorragendsten Sportsmen, des Grafen Tassilo Festetics, war.

IN DER FREUDENAU sind zur Betheiligung an den Wiener Rennen eingelangt: Graf G. und T. Andrassy's: *Délibáb*, *Terebes*, *Jap*, *Ancona*-Hengst, *Agnes-Primrose*-Hengst, *Donitta*-Hengst, *Kisbaba*-Hengst. E. von Blaskovits': *Virad*. Graf D. Wenckheim's: *Patvar*, *Appetit*, *Bon Appetit*, *Vincsi*, *Bulgarian*. Edw. Paget's *Vedero*. Mr. C. Wood's: *Nemoda Buda*, *Mary Ann* und *Haragos*. Baron Herm. Königswarter's: *Remember me*, *Báthory*. Rich Wahrmann's: *Demetrius*, *Minister*, *Cornelius Here*, *Trivial*, *Parbleu*, *Voltigeur*, *Barrister*, *Mrs. Langtry*, *Langos*, *Mrs. Candlestick*. G. v. Rohonczy's: *Tarara-boom-de-ay*. Graf El. Batthyány's: *Ganache*, *Mutineer*. Grafin L. Henckel's: *Serezaner*, *Mylady*, *Melitta*. Nic. v. Keczer's: *Drum*. Graf B Zichy's: *Hirnök*. Graf Arco-Zinneberg's: *Na hallja*, *Colette*. And. v. Harkanyi's: *Clifford*, *Yankee*, *Boglár*, *Nono*, *Aranyos*. Graf Hadik-Barkóczy's: *Barberry*. Graf Em. Hunyady's: *Weatherstar*, *Weathercock*, *Drommond*, *Finesse*, *Daisy II.* Gf. Zd. Kinsky's: *Elbrus*, *Tibor*, *Couleur*, *Magyarád*, *Pietro*, *Coriolan II.* Graf Em. Baworowski's *Gladiator*, *Szemre való*, *Vibornyé*. Graf W. Baworowski's: *Prince Gregoire* Rittmeister R. Trankel's: *Csakaturn*. C. v. Geist's: *Moricz*, *Elsa*, *Hervad*, *Gentry*. Graf Stef. Károlyi's. *Bukfencz* Graf Iv. Draskovich'; *Queen*. Graf Em. Esterhazy's: *Kipfelkoch*. Mr Lincoln's: *Alföldi*. Ludw. v. Krausz': *Bolond*, *Irenke*, *Anicza*, *Toros*, *Bodajk*, *Atilla*, *Rayna*.

RENNEN.

RESULTATE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1895.

Achter Tag. Sonntag den 19. Mai.

I. NAKO-PR. 100 Duc. 2437 M.
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Hervad* v. Craig Millar—Henriette, 63 Kg. (Mrawick) . . . . . . Obl. Calm 1
Ritt. v. Lederer's 3j. F.-H. *Megállj*, 64 Kg. Bar. Dewitz 2
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Csobáncz*, 63 Kg. Obl. Gf. Batthyany 3
M. v. Kodolitsch' 3j. br. H. *Bayard*, 63 Kg. E. Dreher 4
Tot.: 265 : 50. Platz: 56 : 25 und 51 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Csobancz*, 18 *Megállj*, 27 *Bayard*. Wett.: $1^1/_4$ *Csobáncz*, 2 *Megállj*, 4 *Bayard*, 6 *Hervad*. Sehr leicht mit fünf Langen gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Werth: 1200, 100 K.

II. WELTER-HCP. 2000 K. 1400 M.
M. v. Kodolitsch' 4j. dbr. H. *Hero* v. Fulmen—Karoussel, 60 Kg. (H. Reeves) . . . . Hyams 1
Gf. E. Hunyady's 4j. F.-H. *Drommond*, 46 Kg. Brown 2
A. v. Péchy's 3j. dbr. St. *Corinna*, 58 Kg. S. Bulford 3
L. v. Krausz' 3j. F.-St. *Irenke*, 56 Kg. . . F. Hesp 0
Mr. Rose's 3j. br. St. *Chance*, $54^1/_4$ Kg. . A. Bulford 0
Gf. T. Andrassy's 4j. F.-St. *Váratlan*, 53 Kg. W. Bulford 0
Lt. J. Fibich's 4j. dbr. St. *Extra*, 52 Kg. . . Peake 0
Comp. I. M.'s 3j. F.-H. *Gavaller*, 51 Kg. . . Wilton 0
Tot.: 270 : 50. Platz: 77 : 25 und 143 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Corinna*, 25 *Chance*, 42 *Irénke*, 61 *Gavaller*, 64 *Váratlan*, 67 *Drommond*, 78 *Extra*. Wett.: $2^1/_2$ *Corinna* und *Chance*, 5 *Hero* und *Irenke*, 7 *Váratlan* und *Gavaller*, 8 *Drommond*, 15 *Extra*. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Werth: 1960, 480 K.

III. SCHLUSS-HCP. 6000 K. 2000 M.
Comp. Matchless' 4j. dbr. H. *Beighterton* v. Chillington—Black Stocking, 62 Kg. (Milne) . . . S. Bulford 1
Gf. E. Batthyany's 4j. F.-H. *Almos*, 57 Kg. . . Peake 2
Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Fadian*, 42 Kg. . . Joyce 3
Gf. T. Andrassy's 3j. br. H. *Levente*, 52 Kg. Rawlinson 4
E. v. Blaskovits' 5j. F.-H. *Virad*, 65 Kg. . Adams 0
Gf. T. Festetics' 6j. br. H. *Ashford*, $43^1/_2$ Kg. Sydenham 0
Tot.: 128 : 50. Platz: 45 : 25 und 89 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Virad*, 26 *Levente*, 49 *Ashford*, 55 *Almos*, 82 *Fadian*. Wett.: $1^1/_2$ auf *Beighterton*, 2 *Virad*, 5 *Levente*, 12 *Almos* und *Fadian*, 20 *Ashford*. Sehr leicht mit zehn Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 6000, 520, 100 K.

IV. VERKAUFSR. 2000 K. 1300 M.
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Bolond* v. Vinea—Broomieknowe, 6000 K., $62^1/_2$ Kg. (E. Hesp) . . . . . Fk. Hesp 1
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Grande Réserve*, 2000 K., $48^1/_2$ Kg. . . . . Ibbett 2
N. v. Keczer's 3j. br. St. *Arlequine*, 10.000 K., $58^1/_2$ Kg. S. Bulford 3
J. v. Jankovich-Bésan's 4j. br. St. *Hékás*, 10.000 K., 66 Kg. . . . . Peake 0
G. v. Chernel's 3j. F.-H. [illegible], 2000 K., 50 Kg. Cleminson 0
Gf. A. Zichy's 3j. F.-H. *Conjuror*, 2000 K., 50 Kg. Rawlinson 0
M. v. Kodolitsch' 3j. br. H. *Aramis*, 6000 K., 55 Kg. Hyams disqu
Tot.: 205 : 50. Platz: 56 : 25 und 70 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Aramis*, 35 *Grande Reserve*, 45 *Hékás*, 66 *Arlequine*, 71 *Conjuror*, 116 *Öreg-úr*. Wett.: $1^1/_4$ auf *Aramis*, 3 *Bolond*, 4 *Grande Réserve*, 8 *Arlequine*, 12 *Hékas* und *Conjuror*, 15 *Öreg-ur*. Nach Kampf mit einer Halslänge gewonnen. *Aramis*, welcher nach Kampf mit einer Kopflänge siegte, wurde wegen Anreitens disqualificirt. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 290 K.

V. MAIDENR. 2000 K. 1800 M.
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-H. *Saturn* v. Satiety—Ste. Alvere, $51^1/_2$ Kg. (H. Reeves) . . . . Hyams 1
Rittm. Söllinger's 3j. F.-St. *Bouquet*, 50 Kg. Cleminson 2
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Tibor*, $51^1/_2$ Kg. A. Bulford 3
Gf. J. Bawotowski's 3j. F.-H. *Fred*, $51^1/_2$ Kg. S. Bulford 0
Tot.: 113 : 50. Platz: 33 : 25 und 32 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Bouquet*, 26 *Fred*, 37 *Tibor*. Wett.: Pari *Saturn*, $1^1/_4$ *Bouquet*, 5 *Fred*, 10 *Tibor*. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: 1970, 120 K.

VI. RUPERRA-PR. 4400 K. 2j. 950 M.
J. v. Jankovich-Besan's br. St. *Gyöngyös* v. Phil—Gyongyom, 57 Kg. (J. Reeves) . . . . Peake 1
Gf. T. Andrassy's br. H. *Jap*, $58^1/_2$ Kg. . . . Adams 2
Gf. J. Potocki's F.-St. *Mon Espoir*, $54^1/_2$ Kg. W. Bulford 3
M. v. Kodolitsch' br. H. *Zaunkonig*, $58^1/_2$ Kg. Hyams 0
Tot.: 73 : 50. Platz: 28 : 25 und 31 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 *Jap*, 30 *Zaunkönig*, 64 *Mon Espoir*. Wett.: 3 auf *Gyongyos*, 4 *Jap*, 6 *Zaunkönig*, 15 *Mon Espoir*. Sehr leicht mit sechs Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 4000, 470 K.

VII. VERK.-MAIDENR. d. 2j. 2000 K. 950 M.
Ritt. v. Lederer's F.-St. *Flóri* v. Morgan—Flytrap, 3000 K., $51^1/_2$ Kg. (Hansi) . . . . Wilton 1
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Tökölyi*, 3000 K., $51^1/_2$ Kg. S. Bulford 2
Ritt. v. Lederer's F.-H. *Hamis*, 6000 K., 58 Kg. Fk. Hesp 3
G. v. Chernel's br. St. *Laguna*, 6000 K., $56^1/_2$ Kg. Ibbett 0
J. v. Jankovich-Bésan's br. St. *Haragos*, 6000 K., $56^1/_2$ Kg. Peake 0
L. v. Posgay's F.-St. *Buzavirág*, 1000 K., $46^1/_2$ Kg. Prudames 0
Tot.: 296 : 50. Platz: 84 : 25 und 37 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Tökölyi*, 19 *Haragos*, 21 *Laguna*, 69 *Buzavirág*. Wett.: Pari *Tökölyi*, 3 *Haragos*, 6 *Flóri*, 12 *Laguna*, 15 *Hamis* und *Buzavirág*. Leicht mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Die Siegerin würde um 7100 K. zurückgekauft. Werth: 1970, 233 K., 2050 K. der Clubcasse.

Berlin-Carlshorst 1895.

Donnerstag den 16. Mai.

I. GIESENDORFER HÜRDENR. 1600 Mk. 3200 M.
B. Kalbe's 5j. F.-W. *Staatsmann* v. Trachenberg—Sylvia, $66^1/_2$ Kg. (G. Sear) . . . . Printen 1
Demuth's 4j. F.-St. *Vendetta*, 52 Kg. . . A. Planner 2
v. Tepper-Laski's 4j. br. St. *Grisette*, 57 Kg. . . Jones 3
Rittm. Suermondt's 5j. dbr. H. *Lucifer*, $72^1/_2$ Kg. Wheeler 4
Gf. Cl. Hoppffgarten's 4j. F.-St. *Tarantella*, $57^1/_2$ Kg. Boorer 0
Tot.: 24 : 10. Platz: 87 : 50 und 175 : 50. Ueberlegen mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 1280, 340, 140 Mk.

II. 1900. R. Epr. u. 2200 Mk. Herrenr. Jagdr. 4000 M.
R. Haniel's a. dbr. W. *Teddy* v. Sylvio—Tea Rose, 72 Kg. (O. Germann) . . . . . . Lt. v. Kayser 1
Lt. v. d. Lühe's a. br. H. *Ransom*, $75^1/_2$ Kg. Lt. Suermondt 2
Maj. v. Gossler's a. F.-W. *Eventail*, 84 Kg. Lt. Gf. Königsmarck II. 3
Lt. v. Arnim's 6j. br. W. *Plunder*, $72^1/_2$ Kg. . . Bes. 4
Lt. v. Arnim's 6j. F.-St. *Potiniere*, 76 Kg. . . . Bes. 0
v. Gaudecker's a. F.-W. *Golden Link*, 72 Kg. v. Prollius 0
Maj. v. Köller's a. F.-St. *Dornröschen*, 72 Kg. Lt. Gf. Sponeck 0
Tot.: 51 : 10. Platz: 106 : 50 und 92 : 50. Leicht mit zwei Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: Epr. u. 1980, 520, 320, 120 M.

III. PR. V. RIXDORF. Jagdr. 1600 Mk. 3200 M.
v. Gaudecker's 6j. br. St. *Hoffnung* v. Monarch—Havarie, $71^1/_2$ Kg. (F. Völker) . . . . Boehme 1
v. Tepper-Laski's a. F.-W. *Perdutto*, $71^1/_2$ Kg. . Jones 2
Rittm. H. v. Arnim's a. F.-W. *Buschiri*, 72 Kg. Maass 3
Hauptm. R. Spiekermann's 6j. br. W. *Harold II.*, $70^1/_2$ Kg. A. Madden 4
Lt. Kissling's 6j. F.-W. *Grand Benevolence*, 74 Kg. Trapp 0
Gf. Lehndorff-Steinort's a. F.-W. *Pluto*, 69 Kg. Trollsen 0
Lt. v. d. Lühe's a. br. St. *Treue*, 72 Kg. . . . John 0
H. Suermondt's 5j. br. W. *Alloy*, $71^1/_2$ Kg. . Printen 0
v. Tepper-Laski's a. br. W. *Strelitze*, $73^1/_2$ Kg. Brehmer 0
Rittm. Freih. Thumb v. Neuburg's a. br. H. *Zelus*, $72^1/_2$ Kg. Bie 0
Tot.: 153 : 10. Platz: 153 : 50, 147 : 50 und 166 : 50. Sicher mit einer Lange gewonnen; einen Hals zurück der Dritte. Die Siegerin wurde für 4300 Mk. zurückgekauft, *Harold II* ging für 550 Mk. in den Besitz des Lieutenant v. Hasselbach über. Werth: 1700, 340, 140 Mk.

IV. ARMEE-JAGDR. Epr. u. 8600 Mk. 5000 M.
Lt. v. Zastrow's a. br. W. *Oxford I.* v. Emilius—Vestalin, $75^1/_2$ Kg. . . . . Lt. v. d. Lühe 1
Lt. v. Arnim's 5j. F.-W. *Antiquary* (Hblt.), $72^1/_2$ Kg. Bes. 2
Lt. v. Zastrow's a. br. W. *Silvery*, $76^1/_2$ Kg. Lt. v. Zastrow 3
Lt. v. Ranke's 6j. br. St. *Gipsy Queen* (Hblt.), $75^1/_2$ Kg. Lt. Gf. Sponeck 4
Maj. v. Kramsta's a. F.-St. *Miss Kent*, 76 Kg. Lt. Suermondt 5
Lt. v. Arnim's a. Sch.-H. *Ken*, 75 Kg. . . . . . Bes. 6
Lt. Müller's a. br. W. *Vandyke* (Hblt.), $76^1/_2$ Kg. Bes. 7
Lt. Gf. W. Königsmarck's a. F.-W. *Quicksight*, 78 Kg. Bes. 8
Lt. v. Eynard's a. br. W. *Funny Face*, 78 Kg. . Bes. 0
Lt. Prinz Salm's a. br. St. *Turkin* (Hblt.), 67 Kg. Bes. 0
Tot.: 141 : 10. Platz: 165 : 50, 160 : 50 und 741 : 50. Leicht mit zwei Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: Epr. u. 3530 Mk., Epr. u. 1960 Mk., Epr. u. 960 Mk., 760, 560, 460, 360, 260 Mk.

V. PR. V. FURSTENBRUNN. 2000 Mk. Hü.-R. Herrenr. 3200 M.
H. Suermondt's 4j. F.-W. *Hagelschlag* v. Dandin—Hispania, 73 Kg. (H. Rottmann) . . Lt. Suermondt 1
Lt. Roos' 4j. br. St. *Marga*, 77 Kg. Lt. Gf. Königsmarck I. 2
Hauptm. R. Spiekermann's 4j. br. St. *Saragossa*, 70 Kg. Lt. v. Kayser 3
Tot.: 16 : 10. Sicher mit einem Hals gewonnen; drei Viertellangen zurück die Dritte. Werth: 1240, 460, 260 Mk.

VI. MEISTERSINGER-JAGDR. 1600 Mk. 3200 M.
Rittm. Suermondt's a. F.-W. *Janitschar* v. Flageolet—Yorkshire Bride, $73^1/_2$ Kg. (F. Oest) . . . Wheeler 1
Lt. Gf. G. Westarp's 4j. F.-H. *Dux*, 64 Kg. W. Plüschke 2
v. Tepper-Laski's 5j. F.-W. *Grossfurst*, 68 Kg. Jones 3
v. Gaudecker's 4j. F.-St. *Wildente*, 59 Kg. Boehme 0
Tot.: 25 : 10. Platz: 72 : 50 und 72 : 50. Leicht mit dritthalb Langen gewonnen; zehn Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde nicht gefordert. Werth: 1500, 300, 100 Mk.

VII. PR. V. FRIEDRICHSHAGEN. Flachr. 1100 Mk. 1600 M.
J. Kühn's 3j. br. H. *Schütz* v. Potrimpos—Chassepot, $55^1/_2$ Kg. (G. Long sen.) . . . . Heckford 1
Lt. v. Arnim's 3j. br. St. *Sascha*, 54 Kg. . . Warne 2
E. Bauer's 3j. br. St. *Evoe*, 52 Kg. . . . Rosak 3
Maj. v. Boddien's 3j. F.-W. *Astor*, 49 Kg. . . Barton 0
Tot.: 26 : 10. Platz: 57 : 50 und 56 : 50. Sicher mit fünf Viertellängen gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Werth: 910, 250, 150 Mk.

BERICHTE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1895.

Achter Tag. Sonntag den 19. Mai.

Der Schlusstag des Pester Frühjahrs-Meetings lockte zahlreiche Zuschauer in das Stadtwäldchen, so dass man von einem sehr guten Besuche berichten kann. Weniger befriedigte der Sport, der sich nicht besonders anregend gestaltete. Der einleitende Nako-Preis brachte eine kleine Ueberraschung, indem der Favorit *Csobancz* blos auf dem dritten Platz hinter *Hervad* und *Megállj* endete, und nicht besser erging es im Welter-Handicap über 1400 Meter der gleichfalls meistgewetteten *Corinna*, welche sich vor *Hero* und *Drommond* beugen musste. Ein Pferd von sehr hoher Classe bekam man im Schluss-Handicap zu Gesicht. Der Engländer *Beighterton* siegte in grossem Style gegen *Almos*, *Fadian* und *Levente*, der kaum mehr viel Anhänger für das Derby finden dürfte. Im Verkaufsrennen kam es zu einem Protest gegen *Aramis*. Der Hengst hatte gegen *Bolond* nach hartem Kampfe gesiegt, wurde aber wegen Anreitens disqualificirt. Dafür entschädigte dann *Saturn* mit seinem Siege im Maidenrennen die Frau Mathilde v. Kodolitsch. Der Ruperra-Preis war eine leichte Beute für *Gyöngyös*, und das Verkaufs-Maidenrennen der Zweijährigen fiel an *Flóri*. Nachstehend geben wir den genauen Bericht über den Verlauf [illegible]

Am Nako-Preis nahmen der zum Favorit erhobene *Csobáncz*, *Hervad*, *Bayard* und *Megállj* theil. Nach Fall der Flagge führte *Bayard* vor *Csobáncz*, *Megállj* und *Hervad*. In scharfer Pace ging es bis zum 2000 Meter-Start, wo *Hervad* auf den zweiten Platz vorrückte, um diesen dann nach weiteren 400 Metern an *Csobáncz* abzutreten. Der Favorit übernahm dann in der Biegung das Commando, während *Bayard* zurückwich. Nach dem Einbiegen in die Gerade war auch *Csobáncz* bereits in Nothen und wurde an der Distanz von *Hervad* und *Megállj* überholt, von denen der Erstere sehr leicht mit fünf Langen siegte. Sechs Langen zurück wurde *Csobáncz* Dritter.

Das Welter-Handicap wurde von *Hero*, *Corinna*, *Irénke*, *Chance*, *Váratlan*, *Extra*, *Gavallér* und *Drommond* bestritten. *Corinna* fand die meiste Nachfrage vor *Hero* und *Chance*. Nach mehreren falschen Starts gelang endlich ein guter Ablauf mit *Extra* an der Spitze vor *Varatlan*, *Chance* und *Gavallér*; *Corinna* und *Drommond* waren die beiden Letzten. Nach dreihundert Metern ergriff *Váratlan* das Commando vor *Chance* und *Gavallér*, indess *Extra* zurückfiel. Bei Beginn des Geldenplatzes brachen *Drommond* und *Corinna* hervor, um in die Entscheidung einzugreifen. Zum Schlusse gesellte sich diesen Beiden *Hero* bei, welche sicher mit einer Lange gegen *Drommond* siegte; eine halbe Lange trennten diesen von *Corinna* im Ziele.

Im Schluss-Handicap traten *Virad*, *Beighterton*, *Almos*, *Levente*, *Ashford* und *Fadian* in die Schranken. Ueber den zweitgenannten Hengst der Compagnie Matchless waren so günstige Nachrichten im Umlaufe, dass er als heisser Favorit startete. Blos *Virad* galt als ein halbwegs gefährlicher Gegner. Dieser wies auch anfangs den Weg vor *Levente*, *Indian*, *Beighterton* und *Ashford*, der dann rasch seine Position verbesserte und beim Meilenstart schon Erster war. In der Biegung erlangte er einen Vorsprung von zwei Langen und brachte seine Gegner dann in die Gerade. Bei der Distanz war er aber geschlagen und fiel zurück. Hier erschien *Beighterton* an der Bildfläche, begleitet von *Almos*. Der Favorit zog mühelos von seinen Concurrenten davon und siegte sehr leicht mit zehn Langen gegen *Almos*, der vier Langen vor *Fadian* den Richter passirte.

Das Verkaufsrennen sah *Öreg-úr*, *Hékás*, *Arlequine*, *Aramis*, *Bolond*, *Grande Réserve* und *Conjuror* beim Pfosten. *Aramis* zahlte die weitaus meisten Anhänger, und sonst erfreuten sich noch *Grande Reserve* und *Bolond* geringerer Nachfrage. *Grande Réserve*, deren Unruhe den Ablauf lange verzögert hatte, war nach Fall der Flagge am schnellsten auf den Beinen. Ihr folgte *Aramis* vor *Bolond* und *Arlequine*. Die Führende erlangte bald einen Vorsprung von mehreren Langen, und ein grösserer Abstand trennte *Aramis* auch von *Bolond*, der an der Spitze des weit auseinandergezogenen Feldes galoppirte. In der Geraden drangen *Aramis* und *Bolond* auf die Führende ein und kam es zwischen diesen Dreien zu einem harten Kampfe, aus dem *Aramis* mit einer Kopflange als Sieger hervorging. Eine Halslange zurück folgte *Grande Reserve* als Dritte. Einem gegen den Sieger eingebrachten Proteste wurde aber Folge gegeben, *Aramis* disqualificirt, *Bolond* als Erster und *Grande Reserve* als Zweiter placirt.

Im Maidenrennen starteten *Fred*, *Tibor*, *Saturn* und *Bouquet*. Die zwei Ersten galten als Statisten, die Anderen hatten fast gleich starke Parteien hinter sich. *Bouquet* führte nach gegebenem Startzeichen vor *Fred*, *Tibor* und *Saturn*. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zur Distanz. Hier zog *Saturn* an die Spitze und gewann leicht mit vier Langen gegen *Bouquet*, welche *Tibor* mit einer halben Lange für das zweite Geld schlug.

Im Ruperra-Preis stellten sich der heissen Favoritin *Gyöngyös*, deren Startpreis 4 auf betrug, blos *Jap*, *Zaunkönig* und *Mon Espoir* entgegen. *Gyöngyös* führte vom Fleck weg vor *Jap* und schlug diesen im Handgalopp mit fünf Langen, zehn Längen hinter *Jap* kam *Mon Espoir* ein.

Im Verkaufs-Maidenrennen der Zweijahrigen gingen *Laguna*, *Haragos*, *Hamis*, *Flóri*, *Buzavirág* und *Tökölyi* zum Pfosten. Der Letztgenannte und *Haragos* wurden am stärksten gewettet. Als die Flagge gefallen war, sah man die Farben von *Haragos*, *Tökölyi* und *Flóri* in Front. Die Uebrigen bildeten das zweite Treffen. An der Distanz war *Haragos* geschlagen, vor den Tribunen ging *Flóri* an *Tökölyi* vorbei und bezwang ihn mit einer Lange. Ebensoweit zurück wurde *Hamis* als Dritter placirt.

NOTIZEN.

MORGEN schliesst wieder eine Anzahl Wiener Nennungen, so das Versuchsrennen der Hengste, das Parsifal-Handicap und das Trudom-Hürdenrennen.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Siebenter Tag. Sonntag den 19. Mai.

AUSTRIA-HCP. 1700, 700, 400, 200 K. 3200 M.

C. Kreipl's 7j. R.-St. *Wetscheria*, 3250 M. (5 : 11^{4}) 1
L. Hauser's 7j. R.-H. *Krasawtschik*, 3200 M. (5 : 11^{8}) 2
F. Erm's a R.-St. *Lebedka*, 3250 M. . . . . (5 : 12^{2}) 3
D. McPhee's a. br H. *Lord Byron*, 3400 M. (5 : 12^{4}) 4
H. Wild's 8j. R.-H. *Bytschok*, 3200 M. 0
L. Hauser's 6j. Sch.-St. *Arfa*, 3200 M. 0
A. Ternoveanu's 7j R.-H *Gogol*, 3200 M. 0
H. Dieffenbacher's a. R.-H. *Atlasny*, 3200 M. 0
W. Schlesinger's a Sch.-H. *Warwar*, 3225 M. 0
Gest. Mariahall's 8j. br. H. *Alexis*, 3250 M. 0
S. Spitz' 9j. Sch.-H. *Revisor*, 3275 M 0
Ritt v. Mayrhofer's 8j. schwbr. H. *Pietuschok*, 3300 M. 0
J. Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 3325 M. 0
Tot.: 1042 : 50. Platz . 169 : 25, 141 : 25 und 141 : 25.

ABSCHIEDS-HCP. 1400, 600, 300, 200 K. 2600 M.

R. Wiesbauer's 5j. br. H. *Hans B.*, 2700 M. (4 : 41^{6}) 1
F Erm's 4j. R.-H. *Correcticus*, 2900 M. . (4 : 46) 2
J. Schmatzer's 4j. schwbr. St. *Donauperle*, 2760 M. (4 : 46^{4}) 3
C. Kreipl's 3j. Sch.-H. *Voslauer I.*, 2720 M. (4 : 46^{6}) 4
Mattes & Schmiedt's 4j. schwbr. H *Neusiedl*, 2620 M. 0
J. Buchinger's 4j. Falb-St. *Netti*, 2640 M. 0
Leop. Wanko's 4j. R.-St. *Greti*, 2660 M. 0
C. Ripstein's 6j. R.-St *Haide Rose*, 2700 M. 0
H. Dieffenbacher's 4j. Sch.-H. *János*, 2720 M. 0
Ad. Winkler's 9j. br. H *Paris*, 2760 M. 0
J. Stanek's 6j. Sch.-St. *Tschepanin*, 2760 M. 0
Mr. Tullner's 5j. br. St. *Poldy M.*, 2780 M. 0
Woss' a. Falb-H. *Brezelbub*, 2800 M. 0
Holt Lloyd's 5j. R.-H. *Priatny II.*, 2840 M. 0
Gest. Mariahall's 4j. R.-H. *Lohengrin*, 2880 M. 0
Tot : 724 : 50. Platz : 244 : 25, 338 : 25 und 224 : 25.

RECORD-PR. 1400, 600, 300, 200 K. 3300 M.

Ch. Hugues' 9j. F.-St. *Big Maid*, 3300 M. . (5 : 16) 1
Comp[ia] V. & S[ci]'s 5j. br. St. *Istria*, 3325 M. (5 : 16^{2}) 2
Holt Lloyd's 5j. R.-St. *Linnet*, [illegible] M. . . (5 : 18^{1}) 3
Moser's 9j. R.-H. *Burliwy*, 3350 . . . . (5 : 19) 4
Woss' 9j R.-W. *Dore*, 3300 M. 0
Gest. Mariahall's 5j. br. St. *Ariadne*, 3325 M. 0
S. Spitz' 6j. Sch.-H. *Moriak*, 3325 M. . . . . . disqu.
Tot.: 145 : 50 Platz: 39 : 25 und 37 : 25.

HCP. F. DREIJ. 1600, 700, 400, 200, 100 K. 2800 M.

Bela Rosa's R.-H. *Schnipfer*, 2875 M. . . . (5 : 29^{1}) 1
L. Wanko's br. H. *Intendant*, 3125 M. . . . (5 : 29^{6}) 2
C. Kreipl's Sch.-H. *Voslauer I.*, 3125 M. . . (5 : 32^{4}) 3
Leop. Hauser's Sch.-H. *Goldonkel*, 3150 M. . (5 : 33^{4}) 4
C. Kreipl's Sch.-H. *Sumperer*, 2850 M. . . (5 : 35^{9}) 5
Car. Klaus' R.-St. *Muszka*, 2800 M. 0
L. Hauser's F.-St. *Princesse*, 2875 M. 0
Tullner's br. H. *Farsang D.*, 2900 M. 0
Tot : 149 : 50. Platz : 38 : 25, 56 : 25 und 71 : 25.

VERSÖHNUNGSF 1400, 600, 300, 200 K. 2800 M.

James Brown's 7j. F.-H. *Bellwether*, 2875 M. (4 : 25^{1}) 1
Gest. Mariahall's 8j. br H. *Alexis*, 2800 M. (4 : 25^{6}) 2
Holt Lloyd's 5j. R.-St. *Linnet*, 2850 M. . (4 : 25^{9}) 3
Gest Burgberghof's 8j. R.-St. *Blue Bells*, 2950 M (4 : 27^{1}) 4
Gf. Ad. Gyulai's 8j. br. St. *Alectra*, 2800 M. 0
A. Ternoveanu's 8j. br. St. *Choice*, 2825 M 0
J Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 2825 M. . . . 0
D. McPhee's 6j. dbr. St. *Glorian*, 2850 M. 0
Gf. A. Gyulai's 8j. R.-St. *Tilly Brown*, 2875 M. . . 0
H. A. Fleischmann's 7j. br. H. *Archie Sherman*, 2900 M. 0
Tot.: 189 : 50. Platz: 45 : 25, 462 : 25 und 97 · 25.

SCHLUSS-R. 1400, 600, 300, 200 K. 2800 M.

Gf. Ad. Gyulai's 5j. F.-St *Ida*, 2950 M. . . (4 : 52^{9}) 1
J. Schmatzer's 5j. F.-H *Mein Leopold*, 2850 M. (4 : 53^{5}) 2
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cozette*, 2925 M. . . . . (4 : 54) 3
Ad. Winkler's 4j. br. St. *Liebling*, 2850 M. . (4 : 55^{8}) 4
Mr. Tullner's 4j. br H. *Legény*, 2825 M. 0
Ferd. Erm's 4j. R.-H. *Correcticus*, 2925 M. . . . disqu.
Tot : 483 : 50. Platz: 99 : 25 und 39 : 25.

TROST-HCP. 1400, 600, 300, 200 K. 2600 M.

Woss' 5j. br. St. *Lady Amber*, 2640 M . . . (4 : 19) †
L. Hauser's 6j. Sch.-St. *Arfa*, 2640 M. . . . (4 : 19) †
W. Schlesinger's a Sch.-H. *Warwar*, 2660 M. (4 : 20^{8}) 3
H. Dieffenbacher's a. R.-H. *Atlasny*, 2640 M. . (4 : 21) 4
M. Hörmann's a. Sch.-W. *Mameluck*, 2600 M. . . . 0
W Schlesinger's 8j R.-H. *Uspiech*, 2620 M. 0
A. Ternoveanu's 7j R.-H. *Gogol*, 2640 M. 0
Gest. Thurnisch' a. R.-St *Krotkava*, 2660 M. 0
H. Wild's 8j. R.-H. *Bytschok*, 2660 M. 0
S. Spitz' 7j. schwbr. H. *Ballot*, 2660 M. 0
Leop. Hauser's 7j. R.-H. *Krasawtschik*, 2660 M . . 0
Gest. Koritschan's a. br. St. *Emma D.*, 2660 M. . . . 0
J. Czeloth's a. Sch.-H. *Ludmill*, 2700 M 0
A Ternoveanus' 8j br. H. *Choice*, 2720 M. 0
C. Kreipl's 8j. F.-H. *E N. Cook*, 2720 M. 0
Tot.: 256 : 50 auf *Lady Amber*, 127 : 50 auf *Arfa*.
Platz: 65 25 auf *Lady Amber*, 60 : 25 auf *Arfa* und 8 2 : 25.

BERICHTE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Siebenter Tag. Sonntag den 19. Mai.

Am letzten Sonntag fand das diesjahrige Fruhjahrs-Meeting auf der Wiener Trabrennbahn seinen Abschluss. Der Wiener Trabrennverein kann mit dem erzielten Enderfolg wohl sehr zufrieden sein. Wie an den vorhergegangenen Tagen war auch am Schlusstag das Wetter sehr schön, weshalb auch der Besuch nichts zu wünschen übrig liess. Alle sieben Nummern des Programmes gestalteten sich zu sehr interessanten Concurrenzen. Auch war der Tag reich an hohen Platzquoten. Das Austria-Handicap resultirte in einem Sieg *Wetscheria's*, die ihren Anhangern die stattliche Quote von 104 Gulden fur fünf brachte. Im Abschieds-Handicap siegte *Hans B.*, wahrend der Recordpreis an *Big Maid* fiel, das Handicap für Dreijahrige wurde von *Schnipfer* gegen acht Concurrenten gewonnen, das Versöhnungsfahren holte sich *Bellwether* in schönem Style in einer auserlesenen Gesellschaft wie *Archie Sherman* und *Blue Bells* etc., und das Schlussrennen brachte *Ida* ihrem Besitzer heim. In der Schlussnummer endlich, dem Trost-Handicap, gab es ein todtes Rennen zwischen *Lady Amber* und *Arfa*. Nachstehend die detaillirte Schilderung der einzelnen Rennen.

Den Ausgang des Austria-Handicaps legte man zwischen *Gogol*, *Revisor* und *Lord Byron*. *Bytschok*, *Kraswatschik*, *Arfa*, *Atlasny*, *Warwar*, *Wetscheria*, *Alexis*, *Lebedka*, *Pietuschok* und *Petersburg* wurden dagegen nur wenig gewettet. Von den Vornestehenden waren nach gegebenem Zeichen *Arfa* und *Krasawtschik* am schnellsten auf den Beinen, ihnen folgten *Gogol* und *Bytschok*. *Arfa* hatte gegenüber den Tribünen einen kleinen Vorsprung erlangt, sprang jedoch ein und musste *Krasawtschik* und *Gogol* an sich vorbei lassen. Die Stute trachtete aber alsbald, das verlorene Terrain einzuholen, und war, auch als die Pferde hinter den Baumen hervorkamen, wieder an der Spitze, konnte jedoch diese Stellung nicht lange behaupten, sondern fiel alsbald wieder ganz zurück. Indess war *Warwar*, der beim Start etwas verloren hatte, als die Pferde zu den Stallen kamen, an die Spitze getreten, gefolgt von *Krasawtschik*, *Atlasny* und *Gogol*. Bei der Rotunde lenkte *Wetscheria* schliesslich die Aufmerksamkeit der Zuseher auf sich. Die Stute, die im Hintergrunde gelegen war, rückte nun gewaltig auf. In der Ordnung *Krasawtschik*, *Warwar*, *Atlasny* und *Wetscheria* wurde die Schlusstour angetreten Nachdem *Warwar* bei den Baumen mit seinem Können vollstandig zu Ende war, wurde *Lord Byron* vorgeworfen. *Wetscheria* und *Lord Byron*, gefolgt von *Lebedka*, machten sich nun an die Verfolgung des noch immer führenden *Krasawtschik* Bei den Lagerhausern ging *Wetscheria* in Front, sicherte sich einen kleinen Vorsprung und gewann schliesslich knapp gegen *Krasawtschik*. *Lord Byron*, der bei der Rotunde bereits Zweiter geworden war, fiel im Einlauf wieder zurück und musste sogar knapp vor dem Ziele *Lebedka* den dritten Platz überlassen.

Im Abschieds-Handicap wurden *Brezelbub*, *Netti*, *Greti* und *Haide Rose* am starksten an den Cassen begehrt, dagegen waren *Neusiedl*, *Hans B.*, *Janos*, *Voslauer I.*, *Donauperle*, *Paris*, *Tschepanin*, *Poldy M.*, *Priatny II.*, *Lohengrin* und *Correcticus* beinahe ganz vernachlassigt. Nach gutem Start setzte sich das Feld in Bewegung, und sah man, als die Pferde an den Tribünen vorbeikamen, *Neusiedl* vor *Netti*, *Greti*, *Hans B.* und *Haide Rose*. Im weiteren Verlauf der Reise suchte *Hans B.* seine Stellung zu verbessern, und nachdem er *Greti* und *Netti* eingeholt hatte, liess er vor den Lagerhausern auch noch *Neusiedl* hinter sich. *Brezelbub*, der einen grossen Theil seiner bedeutenden Vorgabe bereits eingebracht hatte, wurde bei der Rotunde plötzlich angehalten und nach Hause gefahren. Indess hatte sich *Hans B.* vor *Neusiedl*, *Netti* und *Voslauer I.* einen guten Vorsprung zu sichern gewusst. *Netti* konnte bald nicht mehr mit, dagegen schoben sich *Donauperle* und *Correcticus* in das Vordertreffen. *Hans B.* trabte inzwischen ruhig dem Ziele entgegen, welches er auch schliesslich unbehindert passirte. Nun entspann sich im Einlauf zwischen *Correcticus*, der bei der Rotunde bereits Zweiter gewesen war, *Donauperle*, *Voslauer I.* und *Neusiedl* ein heisses Gefecht um den zweiten Platz, den schliesslich *Correcticus* gegen *Donauperle* und *Voslauer I.* zu seinen Gunsten entschied.

Big Maid und *Istria* hatten im Record-Preis die meisten Anhanger; als ihren gefahrlichsten Gegner betrachtete man *Linnet*, wahrend man *Dore*, *Moriak*, *Ariadne* und *Burliwy* nur Aussenseiterchancen einraumte. Nachdem *Big Maid* und *Dore* eine halbe Bahnlange nebeneinander getrabt hatten, ging *Big Maid*, gefolgt von *Doré*, *Istria*, *Burliwy* und *Moriak* in Front. *Istria* verstand es allein, ihre Lage zu verbessern, und nachdem sie bei den Baumen *Dore* passirt hatte, ging sie an die Seite von *Big Maid* Dicht nebeneinander gingen die Pferde weiter, und bald lag eine gute Strecke zwischen ihnen und dem sonst ziemlich geschlossenen Feld. Unter wechselnder Fuhrung der Beiden [illegible] die letzte Halbrunde absolvirt, bis schliesslich knapp vor dem Ziel *Big Maid* von *Istria* wegzog und sicher gewann. *Moriak*, welcher als Dritter eingekommen war, wurde disqualificirt, und *Linnet*, die in den letzten fünfhundert Metern ziemlich viel Terrain hinter sich gelassen hatte, als Dritte vor *Burliwy* placirt.

Schnipfer und der Stall [illegible] durch *Sumperer* und *Voslauer I.* vertreten war, g[illegible] Handicap für Dreijahrige mit den besten Aussichten zum Start. *Muszka*, *Princesse*, *Farsang D.*, *Intendant* und *Goldonkel* sollten dagegen nur wenig Chancen besitzen. Nach kurzer Verzögerung setzte sich das Feld in Bewegung. *Muszka*, die vom Start abgegangen war, konnte sich nicht lange in Front behaupten, sondern musste bereits nach der ersten Runde *Schnipfer*, der anfangs sehr schlecht auf die Beine gekommen war, den Vortritt lassen. Einmal an der Spitze, zog dieser immer weiter von den anderen Pferden fort, von denen ihm keines mehr gefahrlich zu werden schien, als plötzlich *Intendant*, der sich hinter den Baumen auf dem zweiten Platz zurecht gelegt hatte, beim Antreten der letzten Runde sich bemerkbar zu machen begann. Wahrend er einen Angriff auf *Schnipfer* machte, fiel *Muszka* ganz zurück, dagegen verbesserten *Vöslauer I.* und *Sumperer* ihre Platze. *Schnipfer* wehrte jedoch alle Versuche *Intendant's*, ihm den Sieg zu entreissen, ab und passirte schliesslich sehr knapp vor dem Hengste des Herrn Wanko das Ziel. *Voslauer I.* wurde Dritter vor *Goldonkel* und *Princesse*.

Zehn Pferde sah das Versöhnungs-Fahren am Pfosten versammelt und fanden *Blue Bells*, *Bellwether* und *Archie Sherman* die meiste Berücksichtigung in den Wetten. Die Uebrigen, *Alectra*, *Alexis*, *Choice*, *Petersburg*, *Glorian*, *Linnet*, *Tilly Brown*, fanden fast gar keine Nehmer. Das Commando ubernahm *Alectra* vor *Alexis*, *Petersburg* und *Choice* und führte das Feld über die ersten 1000 Meter, wahrend welchen *Bellwether* dicht zu den an der Spitze Trabenden heranrückte. Zu Beginn der zweiten Runde legten *Archie Sherman* und *Blue Bells* los, und bald hatten sie sich dem übrigen Feld stark genahert. Nun aber ging *Bellwether* energisch an die Tete, von der *Alectra* schon früher durch *Alexis* verdrangt worden war, und legte ein solches Tempo vor, dass *Blue Bells* und *Archie Sherman* ihre Vorgaben nicht mehr rechtzeitig einbringen konnten; der Hengst des Mr. J. Brown wehrte den Angriff des heute ganz ausserordentlich gut trabenden Mariahallers leicht ab und gewann sicher. *Linnet*, die im Einlauf in grossartigem Rush heranstürmte, legte auf den dritten Platz vor *Blue Bells* Beschlag.

Das Schlussrennen wurde nur von sechs Pferden bestritten. *Mein Leopold* war heisser Favorit; *Legény*, *Liebling*, *Cozette*, *Correcticus* und *Ida* wurden ziemlich wenig gewettet. Nach gelungenem Start führte eine kurze Zeit *Legeny* vor *Mein Leopold* und *Liebling*; er sprang aber sehr stark ein und schied damit ganzlich aus dem Rennen. An seine Stelle setzte sich *Mein Leopold*, dicht bei ihm war *Liebling*. Unter abwechselnder Fuhrung dieser Beiden wurde der grösste Theil der Reise zurückgelegt. Inzwischen war auch *Cozette* an die Führenden herangerückt, konnte jedoch nicht ernstlich in das Rennen eingreifen. Beim Einbiegen in die Gerade machte sich *Mein Leopold* von *Liebling* los und schien als sicherer Sieger durch's Ziel zu gehen. Da aber erschien *Ida*, die stetig an Terrain gewonnen hatte, neben dem Schmatzer-schen Hengst und fertigte ihn in der Geraden mühelos ab. *Correcticus*, der im Ziel noch an *Cozette* und *Liebling* vorbeigegangen war, wurde disqualificirt, und *Cozette* und *Liebling* als Dritte und Vierte placirt.

Sehr spannend verlief das Trost-Handicap, in welchem ein stattliches Feld von sechzehn Pferden herauskam. *Lady Amber* und *Arfa* schienen dem Publicum die meisten Chancen zu haben, sonst wurden noch die Vertreter des Schlesinger'schen Stalles, *Uspiech* und *Warwar*, sowie *Krotkaya* und *E. N. Cook*, genommen. *Mameluck* *Sasnoba*, *Gogol*, *Bytschok*, *Ballot*, *Krasawtschik*, *Emma D.*, *Ludmill* und *Choice* hatten wenig Freunde. *Mameluck* wies nach Fall der Flagge den Weg vor *Lady Amber* und *Arfa*; das übrige Feld folgte dicht geschlossen. *Warwar* ging zeitweilig ganz ausgezeichnet, er begann jedoch oft zu galoppiren und vergab so seine Chance. *Ballot* war eine Zeitlang ebenfalls sehr schön im Rennen. Während der zwei ersten Touren anderte sich gar nichts in dieser Reihenfolge, nur *Mameluck* entfernte sich ziemlich weit vom Felde und sah sehr gefahrlich aus. Zu Beginn der dritten Runde liess er aber erheblich nach und verschwand bald ganzlich von der Tete. Zwischen *Lady Amber* und *Arfa* entspann sich nun ein heftiger Kampf um die Fuhrung, der wahrend der ganzen Endtour unentschieden hin und her schwankte. Von den Uebrigen war nur noch *Krotkaya* im Rennen, die dicht hinter den Führenden trabte. Kopf an Kopf kamen nun die Wössche und die Hauser'sche Stute in die Gerade und passirten im todten Rennen den Richter. *Krotkaya* liess noch in den letzten funfzig Metern *Warwar* und *Atlasny* an sich vorbei, von denen aber der Letztere durch's Ziel galoppirte und deshalb disqualificirt wurde.

NOTIZEN.

GOLDARBEITER, der bislang Herrn Hauser gehörige *Waisenknabe*-Sohn, wurde von seinem bisherigen Besitzer nach Deutschland verkauft.

LIEBLING, die schnelle Vierjahrige des Herrn Ad. Winkler, wird als Mutterstute Verwendung finden. Die *Mat Cameron*-Tochter wird dem famosen Badener Stallion *Tonquin* zugeführt werden.

ÜBERRASCHUNGEN gab es am letzten Trabrenntage in Hülle und Fülle, und so fehlten natürlich auch die üblichen Riesenquoten nicht. Im Austria-Handicap belohnte die Siegerin *Wetscheria* ihre wenigen Anhanger mit 1042 für 50 fl., im Abschieds-Handicap honorirte der Totalisateur den Erfolg von *Hans B.* mit 724 für 50 fl. und den Platz von *Correcticus* mit 338 für 25 fl., wahrend im Versöhnungsfahren die wenigen Glucklichen, die sich ein Platzticket auf *Alexis* gelöst hatten, an den Cassen nahezu 19faches Geld für ihre 25 fl. erhielten.

BRIEFKASTEN.

R. B. in L. — *Dornbusch* hat als Dreijahriger vier Hürdenrennen im Gesammtwerthe von 3905 fl gewonnen.

ST. v. M. in K. — *Lustkandl* hat als Jahrling seinen Besitzer, Herrn N. v. Szemere, [illegible]000 fl. gekostet.

N. B. in W. — Den Grand Prix de Paris 1886 gewann Fred Archer auf Mr. R. C. Vyner's *Minting* gegen M. Ephrussi's *Polyeucte*, Baron Schickler's *Sycomore* und noch sechs Andere.

G. V. in A. — Im Jahre 1892 war *Doncaster* das erfolgreichste Vaterpferd; es verdienten namlich zweiunddreissig seiner Nachkommen insgesammt die stattliche Summe von 110.721 fl., die sich auf 50 erste, 48 zweite und 5 dritte Gelder vertheilt.

GRAF B. L in G. — *Flying Childers*, von Blair Athol—Etruria, lief als Dreijahriger, im Jahre 1871, in England 24mal, wobei es ihm gelang, zehn Siege zu erringen. Zuerst schlug er im Mowbray Plate zu Thirsk *Highthorn*, *Mary Bell* und acht Andere, gewann dann an demselben Tage das Hambleton Plate gegen *Mat*, *Knight Templar* und zehn Andere, feierte dann in Pontefract nach mehreren Niederlagen im Innkeeper's Plate einen leichten Sieg über *Hawkhead*, *Correct* und drei Andere, und holte sich gleich das nachste Rennen, das Alexandra Handicap Plate im Canter vor *Tipler*, *Official Assignee* in einem Felde von sechs Starters. Im Town Plate zu Stockton errang *Flying Childers* seinen nachsten Sieg über *Toucques* und *Goldsborough*; gewann dann das Garbutt Nursery Handicap gegen acht Rivalen, das Alexandra Plate gegen sechs und das Border Handicap zu Kelso gegen vier Concurrenten; die letzten zwei Siege des *Blair Athol*-Sohnes in jenem Jahre waren im Town Plate zu Newcastle, wo er acht, und im Johnston Plate zu Lincoln, wo er vier Concurrenten leicht a[illegible].

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur. VICTOR SILBERER. Ch. Re[illegible] & M. Werthner.